

Aufgabeln! – Gemeinsam Food Waste Messen

Wer kennt es nicht? Die Milch schmeckt plötzlich sauer, ein Tupperware kommt aus der hintersten Ecke des Kühlschranks zum Vorschein – Food Waste passiert schnell...

90 Kilogramm – so viel Essen landet im Durchschnitt jährlich bei uns zu Hause pro Person im Abfall. Food Waste belastet nicht nur die Umwelt und das Klima, sondern auch das Haushalts-Kässeli.

Wie sieht es bei uns zu Hause aus? Welche Mengen an Food Waste fallen in unserem Haushalt an? Weshalb werfen wir unser Essen weg?

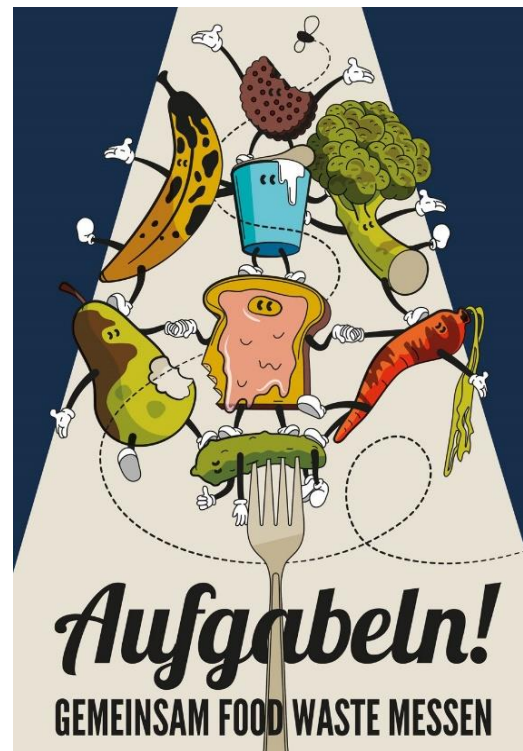
Im Rahmen des partizipativen Projekts [Aufgabeln!](#) wollen wir gemeinsam mit Ihnen diesen Fragen auf den Grund gehen.

Worum geht es?

In diesem Projekt, welches die Fachstelle Nachhaltigkeit im Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau zusammen mit dem StartUp catta durchführt, messen freiwillige Teilnehmende an 14 Tagen den Food Waste in ihrem Haushalt.

In den Gemeinden Killwangen, Spreitenbach, Oberrohrdorf sowie Rothrist und Zofingen suchen wir freiwillige Teilnehmende für das Projekt, die zudem herzlich eingeladen sind, an der Kick Off- und Schlussveranstaltung teilzunehmen.

Sie brauchen **keinerlei spezifisches Vorwissen**. Nach der Messphase diskutieren wir mit Ihnen und anderen Teilnehmenden im Rahmen einer Schlussveranstaltung Ihre Erfahrungen im Projekt und leisten somit einen wichtigen Beitrag, um das Thema Food Waste zu verstehen und geeignete Lösungsansätze zu entwickeln.



→ [Infos zum Ablauf auf der Rückseite](#)

→ [Auf den Geschmack gekommen?](#)

Anmeldung via Anmeldeformular auf: www.ag.ch/aufgabeln

Was kommt auf mich zu?

Kick Off Veranstaltungen (Mai) <ul style="list-style-type: none"> • Killwangen: Di, 28. Mai 2024, 18 bis 19 Uhr, Werkgebäudesaal • Oberrohrdorf: Di, 28. Mai 2024, 18 bis 19 Uhr, Cafeteria Zähnteschüür • Spreitenbach: Mi, 29. Mai 2024, 18 bis 19 Uhr, Zentrumsschopf • Rothis: Do, 30. Mai 2024, 18 bis 19 Uhr, Mehrzweckraum Heimatmuseum • Zofingen: Fr, 31. Mai 2024, 18 bis 19 Uhr, Alter Gerichtssaal, Rathaus Zofingen 	Während der Informationsveranstaltung (Kick Off) stellen wir Ihnen das Projekt vor und erklären den Ablauf. Wir zeigen, wie Food Waste gemessen wird (dabei stellen wir eine digitale sowie eine analoge Variante zur Verfügung). Anschliessend schicken wir Ihnen die Messunterlagen mit allen Informationen zu.
Messperiode (Juni) 3. Juni bis 23 Juni 2024 (davon 14 Messtage)	Gemessen wird an 14 Tagen zwischen dem 3. bis 23. Juni 2024 . Wir empfehlen, gleich 14 Tage hintereinander zu messen. Der Beginn der Messphase kann selbst gewählt werden. Spätester Messbeginn ist der Montag, 10. Juni.
Auswertung (Juni/Juli)	Nach der Messperiode werten wir die Daten aus.
Schlussveranstaltungen (August) Nach den Sommerferien in Spreitenbach und Zofingen, 18.00 bis 19.30 Uhr, anschliessend Apéro – genaue Daten und Ort folgen.	An der Schlussveranstaltung präsentieren wir die Resultate der Messungen und diskutieren, was es für die Reduktion von Food Waste braucht. Bei einem Apéro lassen wir das Projekt ausklingen.
Haushaltsreport (nach Projektende)	Auf Basis Ihrer Messung erhalten Sie einen individuellen Haushaltsreport, welcher Ihre Food Waste Einträge sowie auf Ihren Haushalt passende Food Waste Reduktionsempfehlungen enthält.
Schlussbericht (nach Projektende)	Nach der Schlussveranstaltung verfassen wir einen Schlussbericht, welcher das Projekt sowie die Resultate zusammenfasst. Der Bericht wird Ihnen und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Wie werden meine Daten verwendet?

Die Anonymität der Daten wird gewährleistet, indem jeder Haushalt eine Haushaltsnummer erhält. Der Rückschluss von Haushaltsnummer auf Identität wird nur durch das Projektteam (kantonale Nachhaltigkeitsfachstelle und catta) möglich sein. Die Daten des [Anmeldeformulars](#) sowie die im Projekt gesammelten Messdaten werden in anonymisierter Form ausschliesslich von der kantonalen Nachhaltigkeitsfachstelle, catta und der Forschungsgruppe Professur Informationsmanagement der ETH Zürich ausgewertet und publiziert. Die teilnehmenden Gemeinden haben keinen Zugriff auf Ihre Daten. Ihre persönlichen Daten (E-Mail-Adresse) werden nach Projektende gelöscht. Teilnehmende können zudem jederzeit und ohne Angabe von Gründen aus dem Projekt austreten, die Verwendung ihrer anonymisierten Daten verweigern und die Löschung der persönlichen Daten verlangen.

Haben Sie noch Fragen? Melden Sie sich gerne bei uns!

Fachstelle Nachhaltigkeit

Abteilung Landschaft und Gewässer
 Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Kanton Aargau

Lyne Schuppisser (Ansprechperson)
 062 835 45 87
lyne.schuppisser@ag.ch

Franziska Ruef (Stellvertretung)
 062 835 34 81
franziska.ruef@ag.ch

